

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

7.10.1860 (No. 276)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276.

Sonntag den 7. Oktober

1860.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 8. d. M. beginnt an dieser Anstalt der Unterricht für das Winterhalbjahr. Demgemäß werden die Lehrmeister aufgefordert, ihre Lehrlinge zu regelmäßigem Unterrichtsbefuch anzuhalten, was ihnen durch die Kontrollbüchlein leicht und bequem gemacht ist.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1860.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr. Corpsbefehl.

Sämmtliche Mannschaft rückt in vollständiger Ausrüstung

Montag den 8. d., Abends 4 Uhr,

zu einer Uebung aus. Aufstellung auf dem Marktplatz.

Die Kompagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern jeweils $\frac{1}{2}$ Stunde vorher.

Die neueingetretene, noch nicht vollständig ausgerüstete Mannschaft hat ebenfalls in Dienstkleidung zu erscheinen. Karlsruhe, den 7. Oktober 1860.

Das Corps-Commando.

A. A. d. C.

E. Stempf.

E. Weber.

Bekanntmachung.

Die Kapitalsteuerforderungs-Zettel pro 1860, im östlichen Stadttheil, vom Durlacherthor bis mit linker Seite der Adlerstraße, sind gefertigt und können von den Pflichtigen bei der Steuereinnahme I., Jähringerstraße Nr. 17, abgeholt werden.

N. B. Nr. 1873. **Versteigerung.** Aus dem Nachlasse eines berühmten Malers wird eine reiche Sammlung schöner Kupferstiche, Lithographien, Photographien (dabei größere architektonische von besonderer Schönheit), sowie Handzeichnungen nebst Aquarell- und Del-Skizzen u.

Montag den 8. Oktober,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr,

im Versteigerungslokale zum Kaiser Alexander dahier einer Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber ergebenst einladet

J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 32 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Zwei Zimmer nach der Straße, das eine mit zwei Kreuzstöcken, nebst Dienerzimmer, mit oder

ohne Stallung für 2 Pferde, Heuspeicher und Kellerraum sind auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Neuthorstraße Nr. 25 parterre in den Vormittagsstunden.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 50 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17, ebener Erde, ist ein möbliertes Zimmer nebst Alkof, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 28, im dritten Stock, sind auf 1. November zwei ineinandergehende Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 7 vornenheraus im dritten Stock, ist ein sehr geräumiges, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 28 eine Stiege hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 29 sind ineinandergehende, schön möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

2mal.
morgens.

2mal
morgens.

2mal.
morgens.

2mal.

2mal.
Sonn-
tag.
Karusell.

8. Kögl.
Kallwachs.

6. Kögl.
Kofman

by. Kreyer.

2mal. Janson,
Königsberger.

by. Zittel.

by. Mufogny.

Zimmer zu vermieten.

In der Jähringerstraße Nr. 78, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben und für einen jungen Mann die elterliche Fürsorge übernommen.

immul.

Zimmer zu vermieten.

Steinstraße Nr. 17, im Seitengebäude, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Büchle. by

Zimmer zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 15, im zweiten Stock, ist entweder ein einzelnes hübsch möblirtes, oder 2 ineinandergehende Zimmer, mit sehr schöner, freundlicher Aussicht und sehr gut heizbar, sogleich oder später zu vermieten.

Tribout. by

Wohnung zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 71 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 7 mehrtheils sehr geräumigen Zimmern, deren Fenster alle auf die Straße gehen, 2 Alkoven, 2 Kämmerchen, Küche, Keller, Speicher etc. auf den 23. April k. J. zu vermieten. Familien, welche sich mit Pensionärs befassen, dürfte sich diese Wohnung besonders empfehlen.

Wagner. by

Sttlingen.

Logis zu vermieten.

Bei Unterzeichnetem ist eine schöne freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

immul.

M. Schneider, zur Blume.

Logisgesuch.

Auf 23. Oktober oder 1. November d. J. sucht eine ruhige Familie (2 Personen) ein Logis von 3 bis 5 Zimmern, Küche etc. — oder aber wenigstens 3 unmöblirte Zimmer, wenn auch nur auf 1/4 oder 1/2 Jahr, zu mieten. Adressen wollen unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

by
Adressen für
Dno. M.

Logisgesuch.

In einer hübschen Lage des westlichen Stadttheils werden auf den 23. Januar k. J. zwei bis drei schöne geräumige unmöblirte Zimmer gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Kaufmann Wilhelm Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

b.
morgens

Laden und Wohnungsgesuch.

Auf den 23. April 1861 wird ein Laden mit 3-4 Zimmern in einer gangbaren Lage zu mieten gesucht, oder eine Wohnung mit denselben Räumlichkeiten, die sich dafür eignen würde. Schriftliche Anerbieten besorg unter Nr. 449 das Kontor des Tagblattes.

immul.
Goldschmid.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Oktober oder auf Weihnachten wird ein Logis von 9 bis 10 Zimmern zu mieten gesucht. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Immul.
Morgens
Leonhard
Müllers
h. N. N.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird in der Adlerstraße Nr. 27 im unteren Stock zu einer kleinen Haushaltung ein Mädchen in Dienst gesucht, das sogleich eintreten kann und sich über gute Zeugnisse auszuweisen vermag.

[Dienst Antrag.] Zu einem Kinde von einem Jahr wird sogleich ein junges, unverdorbenes Mädchen gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche sehr gut kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 17 im ersten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin wünscht einen Platz und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 110 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, schön nähen und stricken kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 108 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen und nähen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 3 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

Es sind einige Tausend Gulden gegen doppelte Versicherung auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

by v. Laro
Obrst
Anwalts
2 Wfr.

Stellegesuch.

Ein Diener, der in einem der ersten Herrschaftshäuser hier servirte, gut mit Pferden umgehen kann und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen im Stephanienbad zu Beiertheim.

Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter sucht hier oder auswärts eine Stelle entweder in eine kleine Haushaltung oder zu Kindern. Zu erfragen Langestraße Nr. 128 im Seitengebäude.

Hausverkauf.

Das Haus Nr. 55 in der Jähringerstraße ist zu verkaufen. Das Nähere in der alten Waldstraße Nr. 37 im oberen Stock.

Immul.
Witt. Furr
Müllers

Verkaufsanzeige.

Ein Kochherd mit 4 eisernen Häfen nebst Bratofen ist wegen Wegzug zu verkaufen in der Stephanienstraße Nr. 27 im Hinterhaus.

by

Verkaufsanzeige.

Ein neues vollständiges Bett, welches sich seiner Schönheit wegen für eine Aussteuer eignet, ist zu einem annehmbaren Preise zu verkaufen. Näheres große Spitalstraße Nr. 4 von 11 bis 12 Uhr Morgens.

Instrumente zu vermieten und zu verkaufen.

Eine englische Pedal-Harfe ist zu vermieten und ein Violoncello zu verkaufen. Das Nähere darüber ist zu erfahren bei Frau Hofmusikus **Ahl**, Musiklehrerin für Klavier, Harfe und Gesang, Hirschstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Söllingen.

Verkaufsanzeige.

Auf der Sägmühle bei Söllingen sind einige eichene **Weggerflöße** und **Wiegenflöße**, ebenso eine Parthie 1" dicke ausgetrocknete **Pappel-dielen** à 4 1/2 fr. per □' zu verkaufen.

Klaviergefuch.

Ein gutes **Klavier** (oder Pianino) wird auf längere Zeit zu mieten gesucht. Näheres Ritterstraße Nr. 14 im dritten Stock.

Anerbieten.

Für eine Gesellschaft junger Herren oder auch einzelne ist ein guter **Mittagsstisch** zu finden. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Athenäum

zeichnender Kunst.

- Allgemeiner Zeichnungsunterricht** von den Anfangsgründen bis zum Figurenzeichnen.
- Gewerblich-künstlerischer Unterricht.** Zeichnen von Ornamenten und andern dekorativen Gegenständen. Speziell für Gewerbetreibende bestimmt. Nach Begehr auch mit Unterweisung im Berechnen und Anfertigen von Ueberschlägen verbunden.
- Technischer Unterricht.** Architektonisches und maschinistisches, auch topographisches Zeichnen. Nach Bedarf mit einem Lehrgänge über darstellende Geometrie verknüpft.
- Artisticcher Unterricht.** Zeichnen nach Gyps und nach der Natur. Lehre der Perspektive und der malerischen Composition. Lehre von den Farben und vom Kolorite.

Die Lehrgänge beginnen mit nächster Woche.

Anmeldungen täglich von 12 bis 3 Uhr Herrenstraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Kaufgesuch.

Zähringerstraße Nr. 96 werden **2 Krautständer** von mittlerer Größe zu kaufen gesucht.

Zwei Herren Polytechniker finden noch Aufnahme in Logis, Kost und Pflege und Gelegenheit zum Sprechen des Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen bei

Albert Bittel,

Dolmetscher und Sprachlehrer, Adlerstraße Nr. 28, eine Stiege hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäftsöffnung u. Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, bekannt zu machen, daß er sein Geschäft als Schneidermeister dahier eröffnet hat und empfiehlt sich in allen in seinem Fach vorkommenden Arbeiten, unter Zusicherung pünktlicher und billiger Fertigung.

Gustav Stichling,

Zähringerstraße Nr. 84.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

schönen frischen **Fromage de Neuchâtel** (Bondons), **de Brie, de Rocquefort, Münsterkäse** mit und ohne Rümmele, vorzüglichen **Chester**, holl. **Edamer**, alten **Parmesan**, grünen **Kräuter**, feinsten **Ementhaler**, guten **Alpicher Rahm** und besten **Limburger-Käs**.

Ganz frische Kieler Sprotten, Schinken, Göttinger Salami, Bäcklinge zum Rohessen, Sardellen, Sardines à l'huile, Fromage de Brie, de Neuchâtel, de Rocquefort, Edamer (holl.), feinsten Chester, Ementhaler Käse empfiehlt **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Tafelsalz

in 1 Pfund-Schachteln

ist wieder eingetroffen und empfiehlt

Conradin Haagel.

Materialien

zur Bodenwischbereitung empfehlen

Gebrüder Jost.

2mal. **C. Urleth,**
großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt eine größere Partie
schöner frischer saftiger Citronen
im Detail wie bei Abnahme von Original-Kisten
billig, sowie frische Sultanini, Valencia-
Rosinen, schöne Orangen.

2mal. **Schwarzer und grüner Thee**
in verschiedenen Sorten ist frisch bei mir einge-
troffen; zugleich empfehle ich
Stearinlichter
besten Qualität in 4r, 5r, 6r und 8r.
Fried. Herlan.

2mal. **Nettigbonbons,**
frische, empfiehlt
Conradin Haagel.

3mal. **Englische**
Damen-Filzhüte,
neueste Form für diesen Winter,
Damen- u. Kinder-Hüte
in Plüsch und Tuch,
Hutstoffe
bei **C. Th. Bohn.**

2mal. **Von Kunkelmann's heilsamem**
Brustzucker,
dessen gute Eigenschaft hier längst bekannt, hat
den Alleinverkauf und empfiehlt solchen bestens
Albert Salzer,
Langestraße Nr. 144.

2mal. **Harlemer**
Blumenzwiebeln
werden noch abgegeben bei
Conradin Haagel.

3mal. **Berliner Pfannkuchen**
zu 3 und 4 fr., ungefüllte zu 1 und 2 fr., ver-
schiedene Sorten Obstkuchen, Eeekuchen, sowie
gutes Mandel- und Pistacienkuchen empfiehlt
Conditor **Loos,** Langestraße Nr. 32.

3mal. **Seidensamnte**
in allen Farben
bei **C. Th. Bohn.**

Das Neueste in
Rock-, Hosen- u. Westen-
stoffen

in großer Auswahl und zu den billigsten
Preisen bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Anzeige.

Eine große Partie **Filzschuhe, Pantoffel**
und **Stiefel** in allen Größen und ausgezeichnet
guter Qualität, mit starken festen Sohlen, sind
so eben eingetroffen, die ich, um einen schnellen
Absatz zu erzielen, äußerst billig abgebe.

C. S. Korn,
Langestraße Nr. 134.

Das Neueste in vorgedruckten
Weißstickereien

empfiehlt

L. F. Stephan,

End der Langen- und Kasernenstraße.

Ferdinand Prinz,

Blechner,

Erbsprinzenstraße Nr. 22,

empfiehlt sein Lager in **Moderateur-** und
andern Sorten **Lampen** nebst deren Zuge-
hör zu den äußerst billigsten Preisen.

Das Neueste in
Pariser Blumen und Braut-
Kränzen

in großer Auswahl bei

Henriette Marx,

Waldhornstraße Nr. 4.

C. Heinz,
Seifen- und Lichterfabrikant,

kleine Herrenstraße Nr. 3,

bringt hiermit sein Lager in allen Sorten
guten **Kernseifen,** sowie gezogenen und
gegossenen **Lichtern** von best geläutertem
Talg, beste Sorte **Stearinlichtern** 5r, 6r, 8r,
verschiedene gute Sorten feine **Toiletten-**
seifen, unter Zusicherung der billigst ge-
stellten Preise, in empfehlende Erinnerung.

Spinnradsaiten,

doppelte,

empfiehlt

Conradin Haagel.

Gänzlicher Ausverkauf von Glacéhandschuhen.

Schwarze ziegenlederne, 3 Paar 1 fl.; gelbe ziegenlederne, 3 Paar 2 fl. 42 fr.; couleurt, 3 Paar 2 fl. 42 fr.; lammlederne, 3 Paar 2 fl., 1 fl. 48 fr. und 1 fl. 30 fr.;

Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Federsorten bei
Stahl, Langestraße Nr. 107.

Anzeige.

Montag den 8. und Dienstag den 9. d. M. ist unser Geschäft wegen Feiertage geschlossen.
J. Ettlinger & Wormser.

Anzeige.

Es hat sich irrtümlich das Gerücht verbreitet, daß ich keine Couverten mehr anfertige; um dasselbe zu widerlegen, empfehle ich mich im Anfertigen von Couverten und Frauenröcken in und außer dem Hause und werde mir sehr angelegen sein lassen, meine verehrten Gönner durch schöne Arbeit und reelle Bedienung stets zu erhalten, und bitte um geneigtes Vertrauen.

Karolina Const,

Karlstraße Nr. 33 im dritten Stock.

Rührer Kohlen

verkaufe ich auf meinem Lager hier wie zu Leopoldshafen: als Stückkohlen, Fettschrot (Ofenbrand) und Schmiedearies und sichere bei guter Qualität die billigsten Preise zu.

Friedrich Hemmerle,

Academiestraße Nr. 36.

Jungbier

bei C. Cypper Wittwe.

Anzeige.

Bei Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg, sind alle Sorten vorräthige Möbel, sowie gepolsterte Kanapees, Causeuses und Fauteuils um billigen Preis zum Verkauf aufgestellt.

Tanzbelustigung.

Geierthim. Stephaniensbad.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 7. Oktober Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
D. Siegle.

Durlach. Amalienbad.

Heute, Sonntag, zum Schlusse der Sommerjahreszeit, letzte Tanzmusik mit gut besetztem Orchester.

Zugleich empfiehlt süßen neuen Wein von Gartentrauben bestens
Albert Hannß, zum Amalienbad.

Mugarten.

Meinen verehrten Badgästen zeige ich hiermit an, daß mit dem 15. dieses Monats mein Bad geschlossen wird.
A. Wisel.

Anzeige.

Unterzeichneter hat das Milchergebnis der Großh. Domäne Stutensee wieder übernommen, und erlaubt sich, solches zur geneigten Abnahme hiermit zu empfehlen.

Bestellungen beliebe man im Gasthaus zur Sonne davier zu machen.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1860.

Rehmann aus Blankenloch.

Durlach. Anzeige.

Neuer Clevner Wein, vorzügliche Qualität, wird heute der Schoppen zu 6 fr. verzapft. Auch wird frisches Badwerk verabreicht, wozu höflichst einladet

Weißinger, zum Hirsch.

Ettlingen. Apfelmöst.

Bei Unterzeichnetem wird heute, Sonntag, guter süßer Apfelmöst verzapft, wozu ergebenst einladet

A. Korn, zur Traube.

Vorschuß-Verein.

Wir laden unsere Mitglieder hiermit zu einer Generalversammlung auf
Montag den 8. dieses,

Abends 8 Uhr,

in den kleinen Saal des Bürgervereins ein. Die Tagesordnung ist:

- 1) Bericht über die Geschäfte des vergangenen Vierteljahrs.
- 2) Ersatzwahl für ein ausgetretenes Ausschuß-Mitglied.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1860.

Der Ausschuß.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Okt. III. Quart. 103. Abonnementsvorstellung. Wegen andauernder Unpäßlichkeit des Herrn Hausen statt der angekündigten Vorstellung „Don Juan“: Die Dame von Avoncl. Oper in drei Aufzügen; Musik von Boieldieu.

Dienstag den 9. Okt. III. Quart. 104. Abonnementsvorstellung. So machen's Alle. Komische Oper in zwei Aufzügen von Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von Wilhelm Kalliwoda.

Notizen für Montag 8. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Hausversteigerung aus dem Nachlasse des Obersten Klose, 3 Uhr Nachmittags im Hause selbst, Lindenstraße Nr. 6.

„ Scharpf, Commissionär: Versteigerung von Kunstsachen, 9 Uhr Vormittags im Steigerungslokale zum Kaiser Alexander.

Wittverben:

6. Okt. Katharine Eberle, alt 40 Jahre, Ehefrau des Kanzleigehülfen Eberle.

Inul.

Anzeige und Empfehlung.

In meine **Freihandzeichnungs-Schule** für **Gewerbsgehülfen**, die **Sonntags** stattfindet, können noch einige Schüler eintreten. Auch werde ich von nun an **Schreib-Unterricht** für **Gewerbsgehülfen** ertheilen, welche das Studium großer Schriften zu ihrem Berufe unumgänglich nothwendig haben; wozu ich die betreffenden Herren hiermit freundlich einlade.

C. Kiefer, Lithograph,
Kleine Herrenstraße Nr. 21.

Inul.

Collegienmappen, Schultaschen, Schulränzchen für Knaben und Mädchen, Hestmappen, Tintenzeuge, Federkästchen, Beichnenetuis und Federrohre empfehlen

Chr. Weise & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Inul. 2.

Empfhlung
Empfhlung

Empfehlung.

Mit **Leinwand** eigener Fabrik, schon in der Münchener und Pariser Ausstellung als ausgezeichnet anerkannt und von einem Theile meiner geehrten Kundschaft als solche erprobt, bin ich nun von frischer Bleiche wieder assortirt. Ich kann dieses, mein Fabrikat, mit voller Ueberzeugung für schöner als in den Vorjahren und im höchsten Grad solid empfehlen, während ich durch vortheilhafte Garn-Einkäufe und Fabrikations-Einrichtungen in der verwichenen Campagne gleichzeitig die Preise gegen voriges Jahr bedeutend herabgesetzt habe.

Vorstehendes gilt nicht nur für glatte Leinwand, sondern auch für Handtücher und Tischzeug.

Ich lade daher zur gefälligen Ansicht ergebenst ein.

Heinrich Hofmann.

Inul.

Pariser Winter-Mützen.

Die neuesten Muster der **Pariser Winter-Mützen** haben wir in sehr großer Auswahl erhalten, und empfehlen solche zur gefälligen Abnahme.

C. Große Wittwe & Sohn.

Inul.

Sttlingen.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nächsten Dienstag den 9. d. M. mein **Detailgeschäft** eröffnen werde und halte mich alsdann zur Abnahme von **Spezereivaaren, Tabak, Cigarren** und kurzen Waaren, unter **Zusicherung** reeller und prompter Bedienung, bestens empfohlen.

Franz Saureithel,
Kronenstraße, vis-à-vis der Post.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich als Kammmachermeister dahier etablirt habe, und empfehle mein wohl assortirtes Lager in **Kämmen** jeder Art, worunter die neuesten Pariser Muster sich befinden, in Schildkrot, Elfenbein, Kautschuk und Horn zu möglichst billigen Preisen. Alle in mein Fach einschlagenden **Reparaturen** und **Bestellungen** werden auf's Beste, Billigste und Schnellste besorgt, um so das Zutrauen meiner verehrten Abnehmer mir zu erwerben, und bitte um gütigen Zuspruch.

Fried. Saug, Langestraße Nr. 102,
Nachfolger von D. Dreher's Wittwe.

Zuml.

Saug
Saug
Saug

Das Herren-Kleider-Magazin

von

Karl Marfels, Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Ueberwürfen, Röcken, Raglans und Joppen, Hosen, Gilets und Schlafröcken von den feinsten bis zu den ordinärsten Stoffen, alles in der größten Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert.
Auch halte ich immer **Fräcke** zum Ausleihen bereit.

Zuml.

Mith.

Delgemälde.

Eine werthvolle Sammlung alter und neuer **Delgemälde** ist im Hotel Große, Zimmer Nr. 12, bis zum 12. d. M. von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr zum Verkaufe ausgestellt, wozu Liebhaber gefälligst eingeladen werden. Man nimmt auch Delgemälde in Tausch an.

Zuml. hng.
Saug

Konzert-Anzeige.

Montag den 8. Oktober

findet im **Saale des Museums**
für das **Gesamtpublikum**

ein **Konzert** der auf der Durchreise nach Paris hier eingetroffenen ersten

Ungarischen National-Musik-Kapelle aus Pesth,

unter der Leitung des Kapellmeisters **Franz Sárközy,**

statt. In demselben kommen Ouverturen, Potpourri, Nationallieder und Märsche zur Ausführung und bemerke, daß sämtliche Piecen von der aus 12 Personen bestehenden Kapelle ohne Noten vorgetragen werden.

Es ladet höflichst ein

Franz Sárközy, Kapellmeister.

Anfang 7 Uhr.

Entrée à Person im Saale 36 fr.; auf die Gallerie 30 fr.

Zuml.

morg.

Karlsruher Liederfranz.

Heute (Sonntag den 7. Oktober) veranstaltet der Liederfranz eine gesellige Unterhaltung in der Clever'schen Bierhalle, wozu die verehrlichen Mitglieder unseres Vereins nebst deren Familienangehörigen hiermit freundlich eingeladen werden.

Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Der Besuch der Halle ist nur den Mitgliedern des Liederfranzes und dessen Eingeladenen gestattet.

Der Vorstand.

Zuml.

Karlsruhe.

Mittwoch den 10. Oktober

Zuml.

Vokal- und Instrumental-Konzert

im Foyer des Groß. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung von Mitgliedern des Groß. Hoftheaters und der Hofkapelle,
gegeben von
Mathilde Staudt.

I.

- 1) Septett von Beethoven (1. Satz und Adagio).
- 2) Arie aus „Elias“ von Mendelssohn.
- 3) Introdution und Polonaise für Klavier und Cello von Fr. Chopin.
- 4) Spanische Liebeslieder von Robert Schumann (1. Abtheilung).

II.

- 5) Spanische Liebeslieder von Robert Schumann (2. Abtheilung).
- 6) Adagio für Englisch-Horn von Spindler.
- 7) „Mein“, Lied von Franz Schubert.
- 8) Schwedisches Lied von Reichardt.
- 9) Septett von Beethoven (Scherzo und Finale).

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittskarten für einen reservirten Platz zu 1 fl., für einen nicht reservirten Platz zu 48 fr.
sind zu haben in den Musikalienhandlungen von **A. Vielesfeld** und **A. Frey**.
An der Kasse kostet ein reservirter Platz 1 fl. 36 fr., ein nicht reservirter Platz 1 fl. 12 fr.
Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung einer Karte gestattet.

Circus Tourniaire.

Heute, Sonntag den 7. Oktober

unwidererruflich letzte Vorstellung,

in welcher Herr Tourniaire die Methode des Pferdebandigens des berühmten Amerikaners
Karey zeigen wird.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 7. Oktober:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
stellung:

Delgemälde:

5 Altargemälde für die Kirche zu Bomdorf, von Fräulein
Analle Benzinger in München. — Die St. Werners-Kapelle
in Oberwesel am Rhein, von Holzball in Düsseldorf. —
Friedrich der Große wird aus der Schlacht von Kunersdorf
durch Rittmeister von Britow gerettet, von W. Emelé in
München. — Die Musikstunde, angeblich von Titian. — Zwei
Bildnisse, angeblich von A. van Dyl.

Bildhauerei:

Der Herbst, Gypsmodell, von Greiff in Heidelberg.

Kupferstiche:

Maria und Johannes, gemalt von Blothorst, gestochen von
Vegas. — Am Morgen, gemalt von Meyer, gestochen von
Witthöft. — Am Abend, gemalt von Meyer, gestochen von
Witthöft. — Der Feiertag, gemalt von Siegert, gestochen
von Barthelmeh. — 70 Blatt Kupferstiche, nach Guercino,
gestochen von Bartoloppi.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben
von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei
dem Galeriedienere zu haben.

Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem
Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmit-
tags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Mor-
gens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Wilhelm v. Kauf-

* Freunde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen
wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

bach's Wandgemälde im neuen Museum in Berlin. 6. Lie-
ferung, enthaltend: 1. die Kupferstecherkunst, gest. von Zeisler;
2. die Kreuzfahrer, gest. von Eichens.

Groß. Hoftheater: Wegen andauernder Unpäßlichkeit des Herrn
Häuser statt der angekündigten Vorstellung „Don Juan“:
„Die Dame von Avenel“, Oper in drei Aufzügen. Musik
von Boieldieu.

Schützengesellschaft: Gabenschießen für die Mitglieder
und Schützengreunde.

Montag den 8.:

* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens
von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Konzert für das Gesamtpublikum im großen Saale des Mu-
seums, ausgeführt durch die ungarische National-Musik-Kapelle
aus Pesth. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 9.:

Groß. Hoftheater: „So machen's Alle“, komische Oper in zwei
Aufzügen von Mozart. Neue Bearbeitung von Couard
Devrient. Die Recitative arrangirt von W. Kallivoda.

Mittwoch den 10. Oktober:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
stellung wie Sonntag den 7. Oktober.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr
Nachmittags.

Vokal- und Instrumental-Konzert im Foyer des Groß.
Hoftheaters, veranstaltet von Mathilde Staudt. Anfang
7 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.